



Änderungen und Erläuterungen der Fußballregeln

Neues aus der
Saison 2009/2010 und 2010/2011



Regel 1 - Platzbau

Kontrolle der Tornetze durch den SR bzw. SRA

In den Bundesligen ist in dieser Saison zu sehen, dass die Tornetze durch die Schiedsrichter-Assistenten nach dem Einlaufen und vor Beginn der 2. Halbzeit überprüft wurden.

Eine Überprüfung der Tornetze in dieser Form erfolgt in unseren Spielklassen nicht.

Die Überprüfung der Tornetze bei der Platzkontrolle ist ausreichend. Eine danach erneute Überprüfung erfolgt nur, wenn eine Mannschaft die Befestigung der Tornetze bemängelt oder andere Gründe eine erneute Überprüfung nötig erscheinen lassen.



Regel 3 – Zahl der Spieler

Frage:

Während der Halbzeitpause wechselt eine Mannschaft aus, ohne den Schiedsrichter darüber zu informieren. Der eingewechselte Spieler erzielt ein Tor. Jetzt bemerkt der Schiedsrichter den Tausch.

Antwort:

Kein Tor, Verwarnung; indirekter Freistoß aus dem Torraum heraus



Regel 3 – Zahl der Spieler

Erläuterung:

Regelheft 2009/2010

DFB Anweisung Nr. 10, Satz 2 zur Regel 3

Zur Halbzeit eingewechselte Spieler gehören nach Beginn der 2. Halbzeit zum Spiel, wenn die Einwechslung während der Halbzeit ohne Information des SR erfolgte.

!! Das ist aufgehoben !!



Regel 3 – Zahl der Spieler

Frage:

Ein Auswechselfspieler läuft aufs Spielfeld und erreicht den Ball kurz vor der Torlinie. Er kann den Ball nur noch ins **eigene** Tor schlagen.

Antwort:

Verwarnung; indirekter Freistoß wo Ball berührt wurde; Torraumregelung beachten



Regel 3 – Zahl der Spieler

Erläuterung:

- Veröffentlichung aus Juni 2008 gilt nicht mehr!
- Kein Vorteil, da Auswechselspieler den Ball berührt hat.
- Indirekter Freistoß, wo Ball bei Spielunterbrechung
- Verwarnung des Auswechselspielers wegen unerlaubtem Betreten

Ausnahme:

Auswechselspieler berührt nicht den Ball - Vorteil



Regel 4 – Ausrüstung

Anweisung:

Die Stutzen einer Mannschaft müssen zur klaren Unterscheidung von der anderen Mannschaft in der Farbe einheitlich sein. Wollen die Spieler Tapebänder anbringen, so müssen diese in der gleichen Farbe wie die Stutzen sein, lediglich ein höchstens 2 cm breiter Tapestreifen darf auch eine andere Farbe haben.



Regel 5 – Verletzte Spieler

Es kommt zu einem Zusammenprall zweier Spieler des selben Teams und diese müssen auf dem Feld behandelt werden.

-> Sie müssen den Platz nicht verlassen sondern können sofort wieder am Spiel teilnehmen.



Regel 5 – Der Schiedsrichter

Frage:

Gelten die in der Regel 5 vorgeschriebenen Pflichtpfeife zur Wiederaufnahme des Spiels auch dann, wenn diese mit einem SR-Ball erfolgt?

Antwort:

Ja



Regel 5 – Der Schiedsrichter

Erläuterung:

Das Regelwerk gibt vor, nach welchen Unterbrechungen das Spiel erst nach einem Pfiff des Schiedsrichters wieder aufgenommen werden darf.
(Seite 40 Regelheft 2009/2010)

In der Praxis pfeift der Schiedsrichter unmittelbar vor der Ausführung des SR-Balles.



Regel 11 - Abseits

Jeder verteidigende Spieler, der aus irgendeinem Grund ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters das Spielfeld verlässt, befindet sich bis zur nächsten Spielunterbrechung mit Blick auf ein Abseits auf der eigenen Tor- oder Seitenlinie.

Verlässt der Spieler absichtlich das Spielfeld, wird er bei der nächsten Spielunterbrechung verwarnet.



Regel 14 – Der Strafstoß

Frage:

Der Strafstoß wird von einem Mitspieler des vorgesehenen Schützen ausgeführt. Der Torwart wehrt den Ball zu diesem Spieler ab.

Antwort:

Indirekter Freistoß für die abwehrende Mannschaft, wo der Mitspieler den Strafraum betrat.



Regel 14 – Der Strafstoß

Erläuterung:

Wesentliche Änderung – keine sofortige Unterbrechung

Interpretation durch Verbandslehrwart:

- Wirkung ist abzuwarten
- Bleibt der Ball im Spiel oder wird er durch den Torwart zur Ecke abgewehrt, gibt es den indirekten Freistoß, wo der Mitspieler den Strafraum betrat.
- Wird der Ball ins Aus geschossen, gibt es den Abstoß.
- Wird der Strafstoß verwandelt, erfolgt die Wiederholung durch einen beliebigen Spieler der strafstoßberechtigten Mannschaft.
- Keine Verwarnung für fehlbaren Spieler



Regel 14 – Der Strafstoß

Frage:

Bei der Ausführung eines Strafstoßes platzt der Ball nach wenigen Metern.

Antwort:

SR-Ball, wo der Ball platzte



Regel 14 – Der Strafstoß

Erläuterung:

Hier hat die FIFA festgelegt, dass das Spiel mit Schiedsrichter-Ball fortgesetzt wird.

Bisherige Interpretation:

Wirkung abwarten - entfällt



Regel 15 - Einwurf

Frage:

Bei der Ausführung eines Einwurfs steht ein Spieler drei Meter von der Seitenlinie entfernt und führt den Einwurf korrekt aus.

Antwort:

Weiterspielen



Regel 15 - Einwurf

Erläuterung:

- Nur noch regelkonforme Ausführung überprüfen.
- Spieler kann Abstand selbst bestimmen.
- Lediglich hinter einer Umzäunung soll nicht ausgeführt werden. Dazu zählt auch Barrieren, Trassierband und Spielerbänke
- Solch eine Ausführung ist verhindern und ggfl. ist der Einwurf durch die selbe Mannschaft zu wiederholen



Regel 15 - Einwurf

Frage:

Ein Spieler macht einen Salto und führt unmittelbar danach einen korrekten Einwurf aus.

Antwort:

Weiterspielen

Erläuterung:

Der Einwurf wurde den Regeln entsprechend ausgeführt. Die FIFA sieht den Salto nicht als Unsportlichkeit an.



Ermittlung eines Siegers

Zählt ein Team am Ende des Spiels und vor dem Elfmeterschießen mehr Spieler als der Gegner, ist das größere Team entsprechend der Anzahl Gegenspieler zu reduzieren.

Der Kapitän des größeren Teams teilt dem Schiedsrichter die Namen und Nummern der ausgemusterten Spieler mit.

Ein so ausgemustertes Spieler darf nicht am Elfmeterschießen teilnehmen.



Technische Zone

Bisher:

Nur eine Person durfte von der Technischen Zone Anweisungen erteilen

Aktuell:

Jeweils nur eine Person darf von der Technischen Zone taktische Anweisungen erteilen.



Torraub

Wenn ein Spieler erkennt, dass der Ball ins Tor zu rollen scheint, und er sich deshalb einen Schuh auszieht, dieses Wurfgeschoss nach dem Ball wirft und so das immer noch rollende Leder trifft und neben das Tor lenkt, so wird er nicht etwa an einen Zirkus weitervermittelt sondern mit ROT wegen Torraubs bestraft.

Zudem muss der Schiedsrichter – man höre und staune – einen Strafstoß wegen Handspiels verhängen, denn „der Gegenstand gilt als Verlängerung der Hand“ !



Danke für die Aufmerksamkeit